



Fuencaliente de La Palma

Stadtteil Los Quemados

Deutsche Ausgabe

Aktualisiert am 10. September 2026

Los Quemados liegt am Westhang des Gemeindegebiets, nahe den Vulkanen San Antonio und Teneguía, zwischen 400 und 500 m Höhe, auf Vulkansand mit Blick auf das Meer und die Weinberge. Es ist ein kleiner Ortsteil mit rund 240 Einwohnern und Häusern in traditioneller kanarischer Architektur, und an seinen Hängen liegen die beiden bekanntesten Weinberge von Fuencaliente: Llanos Negros und Las Machuqueras, mit jahrhundertealten Malvasía- und Listán-Reben auf dem Picón, dem vulkanischen Lapilli.

Es ist auch der Ortsteil der Traditionen. Die Caballos Fuscos, Pferdefiguren aus Ruten und Stoff, die zum Klang einer Polka tanzen, ziehen hier seit dem Ende des 19. Jahrhunderts aus; die Viejas Solteronas, ein burlesker Tanz von Musikern und altmodisch gekleideten Frauen, seit den sechziger Jahren. Das Weinlesefest entstand im 19. Jahrhundert in Los Quemados, bevor es 1948 nach Los Canarios wechselte, und im Juli feiert der Ortsteil rund um das Sozialzentrum und den Platz die Virgen de la Caridad del Cobre, eine kubanische Verehrung, die zurückgekehrte Auswanderer mitbrachten.

Auf seinem Gebiet liegen der Roque Teneguía, wegen seiner Felsgravuren der Ureinwohner ein geschütztes Kulturgut (Bien de Interés Cultural), mit einem Aussichtspunkt des Cabildo in Las Machuqueras; der Parque de la Fuente de Los Quemados; der Mirador de Los Jablitos oberhalb von Llanos Negros; und am Kreisverkehr der Kreuzung die Skulptur der Caballos Fuscos. Von hier führt der markierte Wanderweg SL FU 112 nach El Puertito, und die Gemeinderoute 3 steigt durch den Ortsteil hinunter nach Puntalarga.

Dieses Dokument wurde aus der Seite <https://fuencaliente.txco.club/de/fuencaliente/barrio-los-quemados/> erstellt. Die aktuelle Fassung steht auf der Website.